

Personalmanagement - Gesundheitsmaster mit neuem Schwerpunkt

- **Neue Vertiefung entspricht Trend zu mehr Gesundheitsförderung in Unternehmen**
- **Besonderheit - mehrsemestriges Projekt verbindet Studium und Beruf**

Pinkafeld, 12. März 2019 – Das Bewusstsein für unsere Gesundheit wächst. Immer mehr werden auch Arbeitgeber in die Pflicht genommen, die Gesundheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu fördern. Dazu braucht es in Unternehmen Personalmanager, die Gesundheitsprojekte verantworten und vorantreiben können. An der FH Burgenland bietet der Masterstudiengang Gesundheitsförderung und Personalmanagement dazu ab Herbst 2019 eine neue Vertiefungsrichtung. „Wir reagieren mit unserem Angebot auf den aktuellen Trend in Unternehmen und Personalabteilungen hin zu mehr Gesundheitsförderung“, erklärt Studiengangsleiter Florian Schnabel. Eine Anmeldung für das berufsbegleitende Masterprogramm ist bis 31. Mai möglich.

Mitgestalten einer modernen Arbeitswelt

„Wir bilden unsere Studierenden zu Professionisten im Umfeld Personalmanagement und Gesundheitsförderung aus, die Lösungen für die Herausforderungen der modernen Arbeitswelt generieren“, so Schnabel weiter. Absolventinnen und Absolventen winken aufgrund ihres fundierten methodischen und fachlichen Wissens unterschiedlichste Karrieremöglichkeiten im öffentlichen und privaten Bereich. „Das reicht von wissenschaftlichen Einrichtungen des österreichischen Gesundheits- und Sozialwesens bis hin zu Gesundheitsabteilungen von Unternehmen. Berufsfelder finden sie in allen Settings der Gesundheitsförderung, im Betrieblichen Gesundheitsmanagement, Arbeitsschutz und der Arbeitssicherheit.“ In der neuen Vertiefungsrichtung Personalmanagement beschäftigen sich die Studierenden mit Themen wie Personalentwicklung, Führungskräfteentwicklung und Organisationsentwicklung oder auch Corporate Social Responsibility und Gesundheitsmarketing.

Umfangreiches Projekt

Als Besonderheit des Studiengangs gilt ein das gesamte Studium umfassendes Projekt mit Bezug zur aktuellen beruflichen Tätigkeit der berufsbegleitend Studierenden. „Unsere Studierenden kommen im Idealfall schon mit einer Projektidee zum Bewerbungsgespräch“, erklärt Schnabel. An dieser Arbeit verwirklichen sich die Studierenden drei Semester lang und haben damit die Möglichkeit, alles in den Lehrveranstaltungen Kennengelernte direkt praktisch anzuwenden. Ein absolutes Asset am Arbeitsmarkt, denn „am Ende weisen unsere Absolventinnen und Absolventen zusätzlich zum Studienabschluss so auch ihre praktische Projektkompetenz nach“, so Schnabel.

Als weiteres Highlight im Studium erhalten Studierende die Möglichkeit, im Rahmen des Studiums die Zertifizierung zum Risiko- und Krisenmanagement über Austrian Standards abzulegen. „Wir haben dazu einen Lektor von Austrian Standards bei uns im Studiengang. Die Studierenden sind optimal auf die Zertifizierungsprüfung vorbereitet,“ sagt Schnabel.



FH Burgenland

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Facts zum Studiengang

Masterstudium – 4 Semester – Managementausbildung mit Fokus auf Gesundheitsförderung und Prävention – Akademischer Grad „Master of Science in Health Studies“ – MSc – berufsbegleitend (Freitag und Samstag von ca. 8.30 Uhr bis ca. 18.30 Uhr), pro Semester eine Präsenzwoche (Dienstag bis Samstag) – Studienort Campus Pinkafeld – Unterrichtssprache: Deutsch – Zugang: Abschluss eines mindestens dreijährigen Studiums an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung (Bachelor-, Diplom- und Masterstudiengänge von Fachhochschulen und Universitäten, Doktoratsstudien).

Anmeldung für einen Studienstart im Herbst 2019 noch bis 31. Mai 2019 möglich.

Informationen unter www.fh-burgenland.at, der InfoLine 05 7705 3500 und am Infotag der FH Burgenland am Samstag, 16. März 2019, von 9 bis 14 Uhr an den Studienzentren Eisenstadt und Pinkafeld.

Rückfragehinweise:

Mag.^a Christiane Staab

Marketing & Kommunikation

Fachhochschule Burgenland GmbH

Tel: +43 (0)5 7705 3537

E-Mail: christiane.staab@fh-burgenland.at